



Ereignisse

Eine Teilmenge $E \subseteq \Omega$ heißt **Ereignis** des Zufallsexperiments.

Beispiel: Werfen eines sechsseitigen Würfels mit dem Ergebnisraum $\Omega = \{1; 2; 3; 4; 5; 6\}$.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| $E_1 = \{1; 2; 3; 4\}$ | „Es wird höchstens vier gewürfelt.“ |
| $E_2 = \{2; 4; 6\}$ | „Es wird eine gerade Zahl geworfen.“ |
| $E_3 = \Omega = \{1; 2; 3; 4; 5; 6\}$ | „Eine Zahl zwischen 1 und 6 wird gewürfelt.“
Hier handelt es sich um ein sicheres Ereignis , das alle Elemente des Ergebnisraums enthält. |
| $E_4 = \{6\}$ | „Es soll genau die 6 geworfen werden.“
Ein Elementarereignis wie dieses ist eine Teilmenge, die nur aus einem Element besteht. |
| $E_5 = \{7\}$ | „Der Würfel zeigt die 7.“
Ein unmögliches Ereignis enthält kein Element des Ergebnisraums Ω . |